Gemeindebrief

Evangelisch – reformierte Gemeinde Neuenhaus

Juni – Juli – August 2019

Monatsspruch für Juni:

„Freundliche Reden sind Honigseim, sie trösten die Seele und erfrischen die Gebeine“. Sprüche 16,24

Wir können unser Leben nun mal nicht meistern ohne Regeln und Ratschläge. Darum ist auch die Bibel voll davon. Sie gibt uns religiöse Regeln in Form von Geboten, die uns lehren, wie wir mit Gott umgehen sollen, und was er von uns erwartet. Sie gibt uns Ratschläge in Form von ganz weltlichen Lebensweisheiten, die nicht auf Offenbarung, sondern auf Erfahrungen beruhen. Sie sagen uns, wie das Miteinander der Menschen gelingen kann. Das Buch der Sprüche Salomos ist eine bunte Mischung aus beidem.

Unser Monatsspruch lässt mir das Herz aufgehen. Ich kann nur sagen: „Genau so ist es!“ Ich glaube, dass freundliche Reden darauf angelegt sind, den anderen, den Partner, auch den Gegner zu gewinnen. Freundliche Reden gehen zu Herzen, sind wie Honigseim. Sie wollen niemanden „zusammenfalten“ und keinen „unangespitzt in den Boden rammen“. Freundliche Reden wollen den anderen gewinnen.

Freundliche Reden müssen nicht unbedingt nur leichte Kost sein. Sie können auch sehr ernste, ja unangenehme Sachverhalte zur Sprache bringen. Sie schmieren dem Nächsten nicht Honig ums Maul. Aber der Ton macht bekanntlich die Musik. Auch Schwieriges und Belastendes kann ich freundlich sagen. Das erfordert allerdings Konzentration und dass ich mir vorher überlegt habe, was ich wie sagen will, weil ich den Ansprechpartner auf keinen Fall verletzen möchte. Mir gelingt das leider sehr oft nicht. Vielleicht gelingt es Ihnen ja besser. Wie dem auch sei – wir wollen und sollen uns wenigstens um freundliche Reden bemühen. Denn sie sind Honigseim für den Nächsten. Ist das nicht wundervoll? Sie wussten es ja schon immer, und nun steht es hier in der Bibel – wie Honigseim sind freundliche Reden. Was Honigseim eigentlich ist, weiß ich nicht. Aber meine Frau sagt: Honigseim ist ungeläuterter Honig. Also was sehr Gutes!

Der Erfolg der freundlichen Reden wird sehr schön benannt: sie trösten die Seele und erfrischen die Gebeine. Den Leib und die Seele berühren freundliche Reden. Als gelernter Theologe lande ich natürlich immer wieder bei der Theologie. Was die Sprüche hier beschreiben, das wünsche ich mir für unsere Gottesdienste und für die Predigt. Die freundlichen, mitnehmenden, gewinnenden Reden sollten den ganzen Gottesdienst bestimmen.

Und das wünsche ich mir für die Predigt – dass sie die Seele tröstet und zuversichtlich macht, ihr Mut gibt, die nächste Woche mit Gottvertrauen zu beginnen. Getröstet aus dem Gottesdienst nach Hause zu gehen. Das ist doch was. Und auch das wäre etwas zum Nachdenken: die freundliche Rede der Predigt erfrischt die Gebeine. Meine Güte, das wäre was: der Gottesdienst als Erfrischung für Leib und Seele – das ist Honigseim pur! Aber wann und wem gelingt das schon? Es gibt viel zu tun. Warten wir’s ab. Aber Salomo hat schon recht. Ganz bestimmt!

E.-H. Prinz

Der Leitsatz unserer Gemeinde für die kommenden fünf Jahre:

In der Nachfolge Jesu Gemeinschaft in aller Vielfalt erleben und gestalten

Herzlichen Dank Nicole und Heiner Borggreve!

Unser Gemeindebrief erscheint in unserer Gemeinde alle 3 Monate, und in seiner Erstellung stecken sehr viel Arbeit und Mühen. Man findet in ihm Besinnliches, Informatives und Unterhaltsames. Enorm wichtig dabei ist, dass diese Botschaften professionell und schön gestaltet sind, und man darf mit Fug und Recht behaupten, dass dies gut gelungen ist. Nicht umsonst erfreut sich unser Gemeindebrief eines regen Zuspruchs.

Lieber Heiner, liebe Nicole,
mit viel Engagement und Einsatz habt Ihr Euch die vergangenen 2 Jahre für die Erstellung des Gemeindebriefes eingesetzt. Die Ausgabe vom März 2019 war der letzte, von Euch erstellte Gemeindebrief. Aus beruflichen Gründen habt Ihr Euch entschieden, dies ehrenamtliche Engagement aufzugeben.

Seit März 2017 alle 3 Monate ein schön gestalteter Gemeindebrief. Das ist euer Verdienst. Darum sagen wir ein herzliches Dankeschön!

Im Namen des Kirchenrates und der gesamten Gemeinde
Frank Elferink

Die neuen Konfirmanden in unserer Gemeinde

Vom 3. Bis 5. Mai fuhren die „neuen" Konfirmanden zu einer Freizeit in der Baccumer Mühle in der Nähe von Lingen. Gemeinschaftsstärkende Spiele standen im Vordergrund. Am 02. Juni werden sich die „Neuen" der Gemeinde in einem Gottesdienst vorstellen.
Es sind: Malte Wüppen, Nyah Wiegerink, Ruben Adolfsen, Vivien Aink, Lasse Langlet, Justin Ramaker, Leevke Ensink, Louis Westenberg, Rika Gysbers, Rico Waaijer, Emmi Hendriksen, Joana Ramaker, Mabel Treustedt, Hannah Jüngerink, Laura Timmer, Hannah Menken, Jascha Rokosz, Luisa de Nie und Matthias Visscher.

Im Namen des Kirchenrates
Jörg Voget

Monatsspruch JUNI 2019

» **Freundliche Reden** sind Honigseim, süß für **die Seele** und heilsam für die Glieder.

SPRÜCHE 16,24

Foto: Frank Elferink

Friedhof

Auf dem Friedhof befindet sich seit einiger Zeit ein Schaukasten. Hierin finden interessierte Besucher einen Lageplan des gesamten Friedhofes und Auszüge aus der aktuellen Friedhofsordnung.

Für den Kirchenrat
Frank Elferink

Fotos: Jan Jüngerink und Frank Elferink

Bauausschuss in Aktion

Im Zuge der Neugestaltung des Kirchenvorplatzes wurde ein Schaukasten nach historischem Muster aufgestellt. Er zeigt eine Innenansicht unserer Kirche, begleitet von einer kurzen Information in deutscher und niederländischer Sprache.

Für den Kirchenrat
Jan Jüngerink

Konfirmation 2019

Goldene Konfirmation 2019

Fotos: Frank Elferink

Aus der Kirchenmusik

Unser Musical „Odysseus" hat uns alle begeistert! In 3 Aufführungen haben viele Gemeindeglieder, Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde die wunderbaren Aufführungen gesehen und erlebt.
Jörg Leune schreibt in seiner Kritik: **Der Gesamteindruck war durchaus überwältigend! Jedes der Kinder und Jugendlichen agierte in verschiedenen Rollen und alle trafen deren Charakter genau!!** Es hat uns allen sehr viel Spaß und Freude gemacht. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten und die vielen Helfer. Bilder hierzu finden Sie auf der nächsten Seite.

Die **Musik-und-Wort-Andacht am 12.Mai** war eine rundum gelungene Andacht. Das Grafschafter Kammerorchester spielte musikalisch und empfindsam, und auch im gemeinsam musizierten Stück von J.S.Bach „Wohl mir, dass ich Jesum habe" waren Orchester und Chor in gutem Einvernehmen. Pastor Jörg Voget las eindrucksvolle Texte, und so ergab sich ein wunderbares Miteinander von Musik und Wort.

Die Chorproben für den gemeinsamen **Gottesdienst zum Stadtjubiläum am 29.September** im Zelt haben begonnen: 6 Chöre werden sich zu einem großen Chor vereinen: Unser Kirchenchor, der katholische und der lutherische Chor Neuenhaus, der Städtische Chor, der ref. Chor Lage und der altreformierte Chor aus Veldhausen. So werden wir etwa 150 Sängerinnen und Sänger sein, die gemeinsam mit und im Wechsel mit der Gemeinde singen. Auch die Bläser werden einen großen Bläserchor bilden: unser Posaunenchor mit dem Posaunenchor der ref. und altreformierten Gemeinde Veldhausen und mit dem Bläserchor aus Georgsdorf. **Seien Sie herzlich willkommen!**

Herzliche Grüße
Kantorin Betty Alsmeier

Monatslieder

Juni:	EG 678 Wir beten für den Frieden
Juli:	EG 691 Lob, meine Seele, lobe den Herrn
August:	Psalm 84 Wie lieblich schön, Herr Zebaoth

Foto: gemeindebrief.de

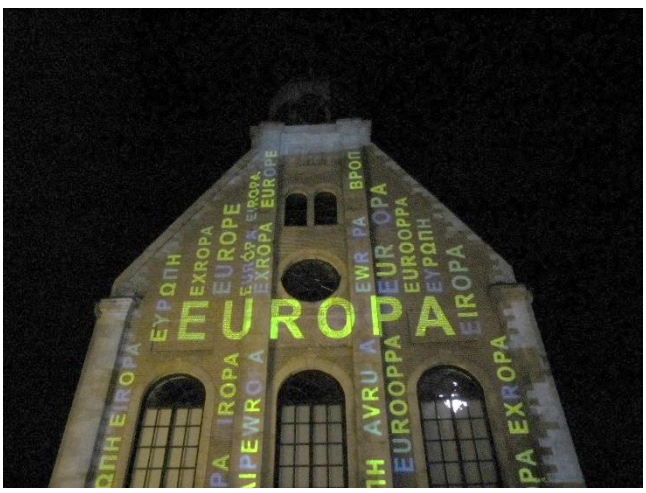
Fotos: Betty Alsmeier

Monatsspruch
JULI
2019

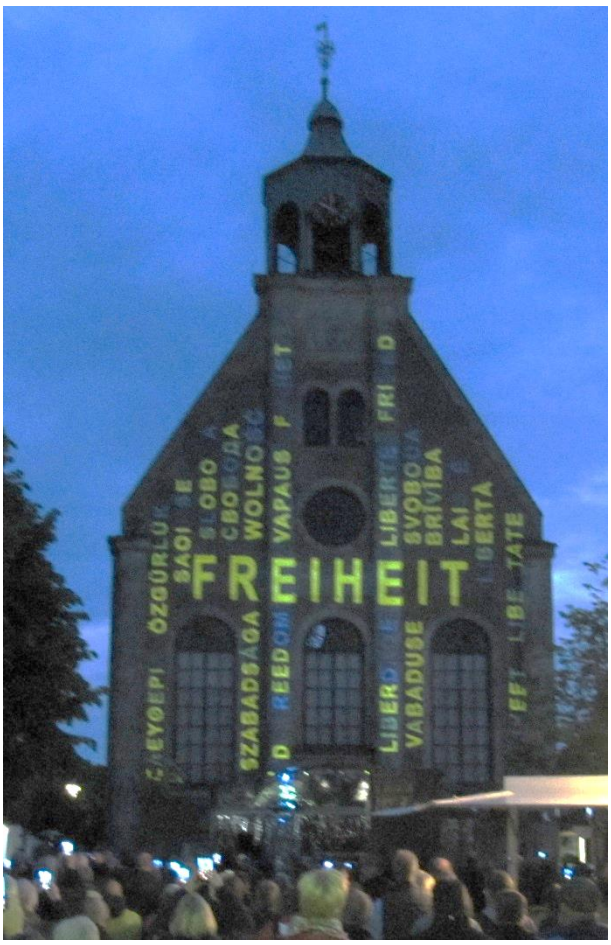
» Ein jeder Mensch **sei schnell zum Hören**, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

JAKOBUS 1,19

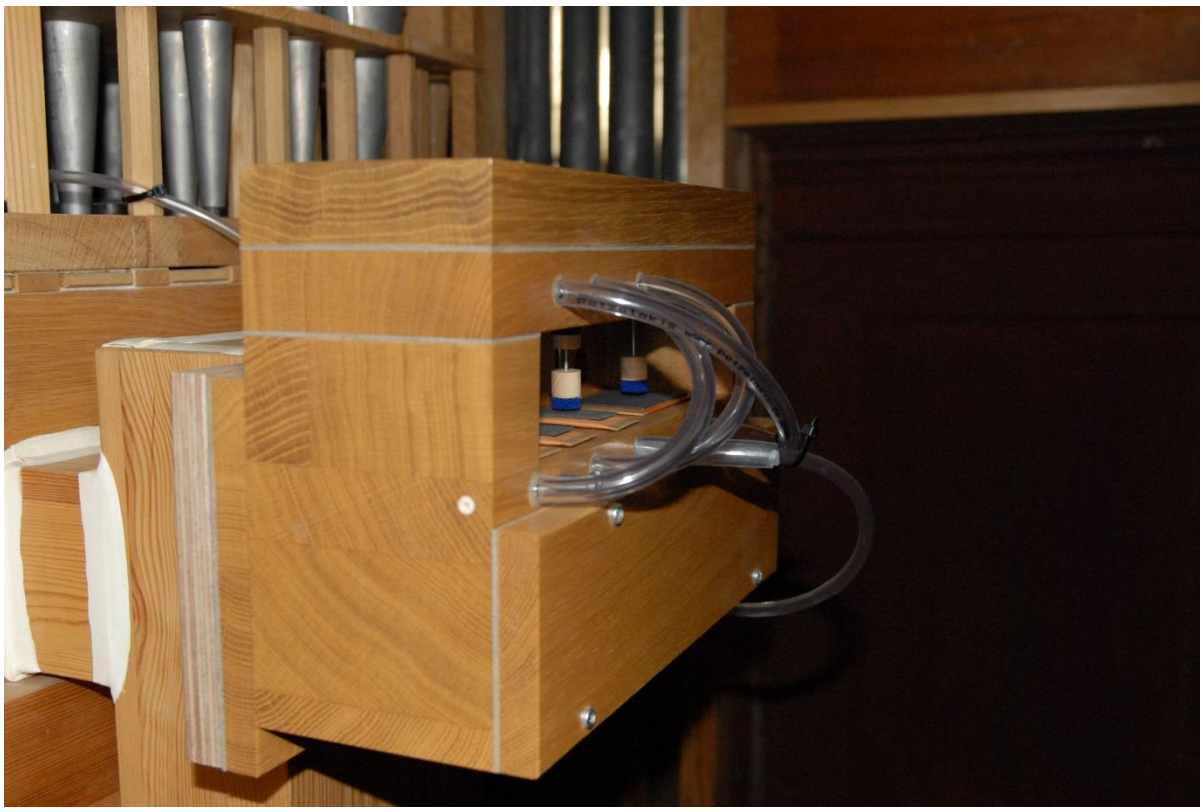
Optische Eindrücke von der Lightshow „Europa“
Unter der Überschrift „Neuenhaus für Europa“ haben sich Neuenhauser Bürger und Bürgerinnen zu einer Initiative zusammengeschlossen, um auf die bevorstehende Europawahl aufmerksam zu machen. Die Fotos entstanden bei der Premiere der Lightshow am 17. Mai.



Fotos: Frank Elferink



Fotos: Frank Elferink



Unsere Orgel

Ein Tremulant für unsere Quellhorst-Orgel

Er ist seit September 2018 zu hören: der Tremulant, den der Orgelbauer Nijsse in unsere Quellhorst-Orgel eingebaut hat. Schon lange war das ein Wunsch der Organisten unserer Gemeinde.
Dann stellt sich natürlich die Frage: Was ist das für ein Ding?
Ein Tremulant ist ein Effekt-Register, das heißt, er erzeugt keinen Ton. Wenn er eingeschaltet ist, bringt er den Klang in einen bestimmten Takt. Speziell bei einem sanften Register wie Flöten kann das sehr angenehm klingen. Der Tremulant ist eingebaut im Unterwerk, das sind die Pfeifen, die hinter dem unteren Prospekt stehen.
Wir als Organisten benutzen ihn regelmäßig gerne. Er ist wirklich eine Bereicherung für den Orgelklang.

Joop Holtkamp

Fotos: Joop Holtkamp

Quelle: Gemeindebrief.de

Vorankündigung!!!

Für eine Freizeit ausschließlich für Frauen Ü60 auf der Insel Langeoog

Das Jahr 2020 ist noch weit hin. Und trotzdem möchten wir schon jetzt bekannt geben, dass es im Jahr 2020 eine ganz besondere Freizeit geben wird:

Wir laden alle Frauen im Alter über 60 unserer Gemeinde herzlich ein, an der ersten Frauenfreizeit, vom **24.04. – 26.04.2020,** auf der wunderschönen Insel **Langeoog** teilzunehmen.

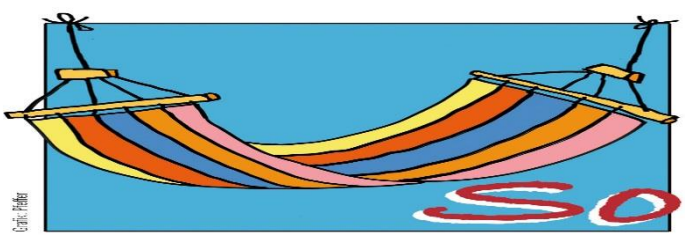
Wir? Das sind Ann-Christin Winkelmann und Heidi Slüter .

Momentan sind wir noch in der Planungsphase. Aber einige Details können wir schon jetzt verraten:
Mit dem Bus geht es Freitagsmorgen vom Neumarkt Neuenhaus nach Bensersiel. Von dort fahren wir mit der Fähre zur Insel Langeoog.
Im Hotel Bethanien (barrierefrei) erfolgt die Unterbringung ausschließlich in Einzelzimmern.
Als Tagesprogrammpunkte sind zum Beispiel eine ostfriesische Teezeremonie, eine Kutschfahrt, ein Inselgottesdienst und gemeinsame Mahlzeiten geplant.
Das Abendprogramm möchten wir mit Ihnen zusammen an einem Informationsabend gestalten. Hier sind also Ihre Wünsche und Ideen willkommen, und wir sind offen und bemüht, diese umzusetzen.
Sonntagsmittag reisen wir ab Richtung Grafschaft Bentheim!
An weiteren Punkten wie Gepäckservice, so dass Sie Ihr Gepäck vom Hafen Bensersiel bis zum Hotel und natürlich auch auf der Rückreise nicht selbst tragen müssen, arbeiten wir im Moment.

Weitere Informationen, wie Kosten, Uhrzeiten, Termin für den Informationsabend und die Möglichkeit zur Anmeldung, folgen **im nächsten Gemeindebrief**, welcher im September veröffentlicht wird.

Ganz herzliche Grüße

Ihre Ann-Christin Winkelmann und Heidi Slüter



Quelle: Gemeindebrief.de

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

In Gottes Schule

Sie mussten zwar keine Diktate schreiben oder Mathe büffeln, aber auch biblische Größen mussten erst lernen, Helden zu sein.

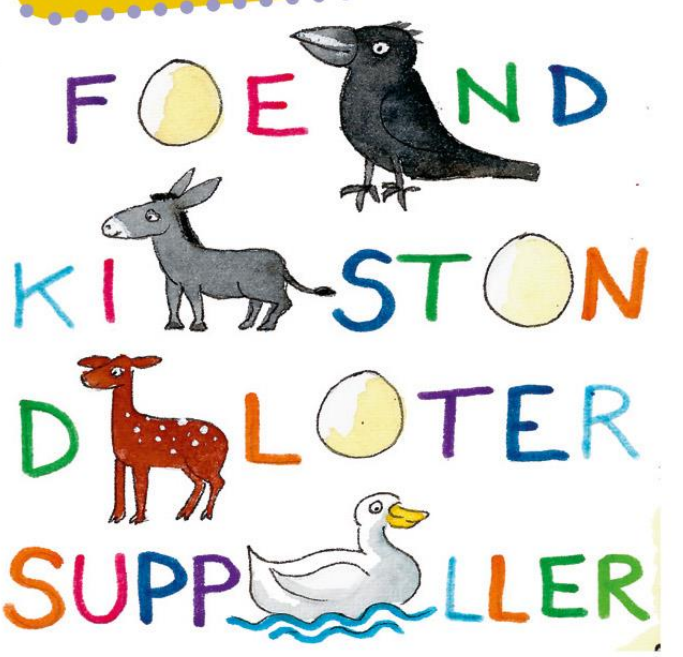
Samuel ist bei Eli, dem Propheten, aufgewachsen. Eines Tages ruft ihn Gott. „Samuel!" Dreimal. Erst glaubt es niemand. Doch dann merkt jeder: Der Junge soll der Nachfolger von Eli werden. Wo er doch noch ein Junge ist! Aber er wird ein guter Prophet.

Als **Jesus** im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Er fühlt sich hier wohl – weil er im Haus seines Vaters ist? Und sie sind erstaunt: Der Junge traut sich was! Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen Jungen mit einem besonderen Auftrag vor sich haben.

Beeren-Lasagne

Ein Dessert aus 400g frischen reifen Himbeeren und Brombeeren: Zerbrösle 150g Mandelkekse in einer Schale. Rühre 500g Magerquark und 500g Vanillejoghurt mit dem Rührgerät in einer Schüssel glatt. Dann fülle in eine große Glasschüssel erst eine Schicht Quark, dann eine Schicht Beeren, dann eine Schicht Keksbrösel, sowie alle drei Schichten noch mal. Lass alles eine Stunde im Kühlschrank ziehen. Guten Appetit!

Fragt der Lehrer: „Wer kann mir vier Tiere aus Australien nennen?" Meldet sich Tina: „Ein Koala-Bär und drei Kängurus!"



Kannst du die Wörter entziffern?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätsellauflösung: Feierabend, Kieselstein, Drehleiter, Suppenteller

Evangelisch-reformierte Gemeinde

Pastor und Kirchenrats-vorsitzender (v.i.S.d.P.)
Pastor Jörg Voget
Lager Str. 4
49828 Neuenhaus
05941 50 05

Stellvertretender Kirchenratsvorsitz
Joop Holtkamp
Brömmels Kamp 5
49828 Neuenhaus
05941 920 29 81

Heidi Slüter
Am Storkebrink 3
49828 Neuenhaus
05941 92 06 70

Kantorin
Betty Alsmeier
Gartenweg 3
49824 Emlichheim
05943 95 036

Finanzen und Friedhofsangelegenheiten
Harmina Egberdt
05941 98 194

Kirchmeister
Frank Elferink
05941 9 84 88

Küster
Julia u. Wilfried Schwolow
05941 63 42

Hausmeister
Judith u. Ingo Vrielmann
05941 98 422

Gemeindehaus
05941 205 85 96

Gottesdienst auf Tonband
Frank Elferink
05941 9 84 88

Unsere Bankverbindung
Konto 4000 907 bei der KSK (BLZ 267 500 01)
IBAN: DE06 2675 0001 0004 0009 07
BIC: NOLADE21NOH
Spendenbescheinigungen werden umgehend zugestellt

Der **Gemeindebrief** erscheint viermal jährlich in einer Auflage von z.Z. 1.100 Exemplaren. Beiträge und Anregungen bitte an gemeindebriefneuenhaus@web.de

Hilten-Besuchskreis

In den folgenden Wochen ist unser Besuchskreis im Haus Hilten:

Di. 11.06. – Do. 13.06.

Mo. 08.07. – Do. 11.07.

Mo. 12.08. – Do. 15.08.

Lucie Bode

In eigener Sache

- Beiträge für den Gemeindebrief bitte nach Möglichkeit als doc(x)- oder ppt(x)-Datei zusenden
- Bitte nach Ihrer eigenen Vorauswahl nur maximal 5 Fotos pro Artikel mit Einzelgrößen von max. 2 MB einreichen
- Bitte Namen des Fotografen angeben
- Mails bitte nicht größer als 5-6 MB

Vielen Dank!

Liebe Gemeindeglieder,

Bitte besuchen Sie unsere Website, wo Sie viele interessante und aktuelle Themen zu unserem Gemeindeleben und Termine nachlesen können.

Über hohe Besucherzahlen würden wir uns sehr freuen!

Sie finden uns unter:

www.reformiert-neuenhaus.de

Quelle: Gemeindebrief.de

Jugendgruppenleiterschulung in den Herbstferien

In der Zeit vom 07.-12.10.2019 findet im Kloster wieder eine Jugendgruppenleiterschulung statt.
Jugendliche, die 15 Jahre alt sind und sich für Jugendarbeit interessieren, sind herzlich eingeladen, an dem Kurs teilzunehmen.
Die Schulung kostet 40 Euro. Die Kosten für die Unterkunft, die Verpflegung und das Programm sind in dem Preis enthalten.
Die Leitung des Kurses haben Gisa Kamphuis, Sven Scheffels und Günter Nyhoff.
Falls Sie Interesse haben oder weiter Informationen wünschen, können Sie diese über die Mailadresse "guenter-nyhoff @gmx.de" erfragen.
Die Schulung ist eine Kooperationsveranstaltung der ev.-altreformierten und der reformierten Kirche.

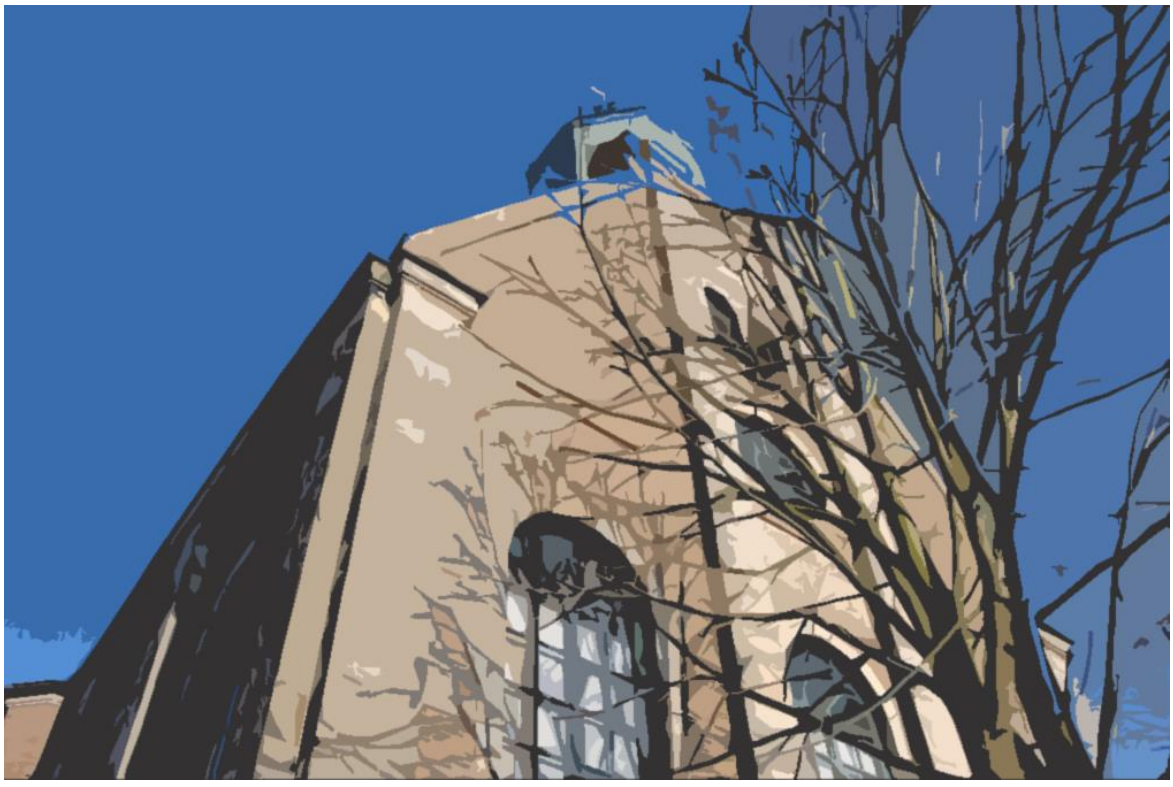
Günter Nyhoff

Quelle: Gemeindebrief.de

Offene Kirche

Auch in diesem Sommer soll unsere Kirche zeitweise zur Besichtigung geöffnet sein.
Alle, die sich an der Aufsicht beteiligen wollen – die bisherigen „Aufseher" und gern noch weitere – werden zu einer Besprechung ins Gemeindehaus eingeladen am Donnerstag, dem 13. Juni 2019 um 15.30 Uhr. Dabei soll, soweit schon möglich, eingetragen werden, wer wann Aufsicht führen kann. Bringen Sie bitte Ihren Terminkalender mit! Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt.

Ruth Prinz



Monatsspruch
AUGUST
2019

» Geht und verkündet:

Das **Himmelreich** ist nahe.

MATTHÄUS 10,7

Gemeindefrühstück

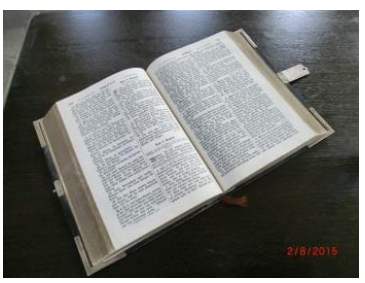
Sie sind wieder herzlich eingeladen zum Gemeindefrühstück am Dienstag, dem 11. Juni ab 9.00 Uhr im Gemeindehaus „Die Brücke".

Melden Sie sich bitte bei Gisela Hansmann (Tel. 63 67) oder Johanna Holthuis (Tel. 63 34) an.

Bibelgesprächsabende

„Die Bibel gleicht einem Acker, der nie abgeerntet werden kann und deshalb nie öde und leer daliegt. Sie gleicht einer Quelle, die beständig fließt und umso reichlicher strömt, je mehr man daraus schöpft".
. . . Ephräm der Syrer

Herzliche Einladung zu unsern Bibelgesprächsabenden!



Termine:

Dienstag, 11. Juni	Rut 1
Juli	Ferien
Dienstag, 13. August	Rut 2

Wir treffen uns jeweils um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Jörg Voget

Taufgottesdienste

In Gottesdiensten ohne Abendmahl besteht die Möglichkeit zur Taufe.
Zum Taufgespräch melden Sie sich bitte bei Pastor Voget (Tel. 50 05).

Quelle: Gemeindebrief.de

Terminübersicht

Termine und Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen der nächsten drei Monate im praktischen Überblick.

Wrw / pixelio.de

Datum	Gottesdienste und Veranstaltungen	Kollektenzweck
So, 02. Juni	10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der neuen Konfirmanden	Jugendarbeit im Synodalverband
So, 09. Juni, Pfingsten	10.00 Uhr P. Voget Mit Abendmahl	Hospizhilfe
Mo, 10. Juni, Pfingstmontag	10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst In der reformierten Kirche	Armenienhilfe
Di, 11. Juni	09.00 Uhr Gemeindefrühstück „Die Brücke" (S. 16) 19.00 Uhr Bibelgesprächsabend „Die Brücke" (S. 16)	
Do, 13. Juni	15.30 Uhr Vorbesprechung „Offene Kirche" „Die Brücke" (S. 15)	
So, 16. Juni	10.00 Uhr P. Voget Mit Chor	Partnerkirchen VEM u Norddeutsche Mission
So, 23. Juni	10.00 Uhr P. Voget Mit Taufe	Evangelischer Kirchentag
So, 30. Juni	10.00 Uhr P. i. R. Schröder	Für die südafrikanische Partnerkirche unserer Kirche (URCSA)
So, 07. Juli	10.00 Uhr P. Voget Mit Taufe	VEM
So, 14. Juli	10.00 Uhr ÄPn. Lambers	Diakonie Deutschland (EKD)
So, 21. Juli	10.00 Uhr P.i.R. Beuker	Kindergottesdienst
So, 28. Juli	10.00 Uhr P. Voget Mit Taufe	Gustav-Adolf-Werk
So, 04. August	10.00 Uhr P. Voget	Für die Durchführung des Freiwilligen Sozialen Jahres (Diakonisches Jahr) in unserer Kirche
So, 11. August	10.00 Uhr P. Voget	NES AMMIM
Di, 13. August	19.00 Uhr Bibelgesprächsabend „Die Brücke" (S. 16)	
So, 18. August	10.00 Uhr P. Voget	Noch offen
So, 25. August	10.00 Uhr ÄP Jung	Brotkorb des DW

Der **Redaktionsschluss** für den nächsten Gemeindebrief ist der **28. Juli**.

Die **nächste Ausgabe** erscheint am **25. August**.

Ihr Redaktionsteam

Jörg Voget, Claudia und Frank Elferink, Ruth und E.-H. Prinz